

Nürnberg auf einen Blick

Historische Daten

- 1040/41: Gründung der Stadt geht wahrscheinlich auf König Heinrichs III. zurück
- 1050: Erste urkundliche Erwähnung der Stadt
- 1356: In der Goldenen Bulle wurde Nürnberg zum Ort bestimmt, an dem jeder neugewählte deutsche König seinen ersten Reichstag abhalten sollte
- 1424-1796: Verwahrung der Herrschaftsinsignien in Nürnberg
- 15./16. Jhd.: Wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit
- 1806: Annexion durch Bayern: Nürnberg wird zu einer bayerischen Stadt und verlor seine Eigenständigkeit als Freie Reichsstadt
- 1835: Erste Eisenbahnfahrt zwischen Nürnberg und Fürth - Wirtschaftswachstum (Nürnberg wurde zur führenden Industrie- und Arbeiterstadt in Süddeutschland)
- 20. Jhd.: Adolf Hitler nutzt Nürnberg zur Kulisse der Selbstdarstellung des Nationalsozialismus auf den Reichsparteitagen
- 1945/46: Nürnberger Prozesse gegen NS-Hauptkriegsverbrecher
- Ab 1950: Wiederaufbau Nürnberg - Verbindung von Vergangenheit und Moderne

Bekannte Persönlichkeiten:

- Martin Behaim, Tuchhändler
- Willibald Pirckheimer, Humanist
- Albrecht Dürer, Künstler
- Adam Kraft, Künstler
- Veit Stoß, Künstler

Wahrzeichen der Stadt:

- Kaiserburg, die auf und aus Sandstein gebaut wurde
- Von 1050 bis 1571 residierten alle römisch-deutschen Kaiser zumindest zeitweise in der Kaiserburg

Verpflichtende Vergangenheit

- NSDAP-Reichsparteitage von 1933 bis 1938
- Reichsparteitagsgelände am Dutzendteich zeugt vom Größenwahn der Nationalsozialisten
- Gelände wurde nur unvollständig fertiggestellt
- Zum Gelände zählen u. a. die Kongresshalle, das Dokumentationszentrum, die Zeppelintribüne mit dem Zeppelinfeld, Bahnhof Dutzendteich, Bahnhof Märzfeld und die Große Straße
- Eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem Gelände wird heute angestrebt
- Ziel: kulturelle Nutzung der Kongresshalle mit Opernhaus-Interim, neue Dauerausstellung des Dokumentationszentrums sowie Zeppelinfeld und -tribüne als Lern- und Begegnungsort
- Memorium Nürnberger Prozesse als historischer Ort für die Kriegsverbrecher-Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg
- Straße der Menschenrechte zeigt in einer begehbaren Installation seit 1993 auf 27 Rundpfeilern die Menschenrechte

Feste & Märkte:

- Oster-und Herbstmarkt
- Trempelmarkt
- Altstadtfest
- Nürnberger Frühlings- und Herbstfest (Volksfest)

Kultur

- Vielfältige Museenlandschaft, zu den Highlights gehören das Deutsche Museum Nürnberg (Zukunftsmuseum), das Germanische Nationalmuseum, das DB Museum, das Neue Museum Nürnberg und das Albrecht-Dürer-Haus
- Staatstheater Nürnberg mit Opernhaus und Schauspielhaus
- Große Kindertheaterszene
- Kulturelle Großveranstaltungen wie das Bardentreffen, das Musikfest ION, die Blaue Nacht, das Klassik Open Air und die Stadt(ver)führungen

Christkindlesmarkt:

- Einer der ältesten Weihnachtsmärkte der Welt
- Erwähnt wurde er das erste Mal 1628
- 1933 eröffnet erstmalig das Nürnberger Christkind den Markt
- Seit 1966 hat der heutige Prolog, mit dem das Christkind den Markt eröffnet, Bestand
- 1986 kommt der Markt der Partnerstädte dazu, 1999 die Nürnberger Kinderweihnacht

Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort

- Seit Jahrhunderten trifft in Nürnberg Erfindergeist auf Unternehmergeist
- Nürnberg ist High-Tech-, Industrie- und innovativer Dienstleistungsstandort
- Vielzahl an wissenschaftlichen Einrichtungen: von Hochschulen (Friedrich-Alexander-Universität, Georg-Simon-Ohm Hochschule) über Forschungszentren (Fraunhofer Institut) zu Innovationslaboren (JOSEPHS)
- Namhafte Unternehmen wie Bosch, Siemens, Diehl und die GfK sind vor Ort
- In der Region: Adidas und Puma

Must Sees:

- Kaiserburg Nürnberg
- Burgviertel mit Fachwerkhäusern und dem Tiergärtnertorplatz
- Weißgerbergasse und Kettensteg
- Reichsparteitagsgelände und Memorium Nürnberger Prozesse
- Lorenzkirche, Frauenkirche und Sebalduskiche